

Hocharn 3254m
(Hochnarr)

Goldberggruppe



Die riesige Südostflanke des Hocharn mit der ungefähren Aufstiegsroute

Charakteristik:

Die 1700m hohen ost- und südostseitigen Riesenhänge prädestinieren den Hocharn geradezu als idealen Schitourenberg. Der Hocharn ist ähnlich beliebt wie der benachbarte Sonnblick und wird an schönen Frühlingstagen nach Öffnung der Mautstrasse regelrecht von firnhungrigen Schitouristen gestürmt.



Wenige Meter noch bis zum Gipfel, im schattigen Talboden das Naturfreundehaus rund 1600m tiefer

Hangausrichtung/Exposition: ost u. südost	Dauer ab P Lenzanger: Aufstieg: 3-4 Std. Abfahrt: 1 Std. Höhendiff.: 1700 Hm	Schwierigkeit: III, Achtung Gletscher !
Talort: Rauris (949m)	Stützpunkte: Naturfreundehaus Kolm-Saigurn od. Ammererhof	Karte: ÖK 154

Ausgangspunkt:

Parkplatz Lenzanger (1550m), von Rauris zum GH Bodenhaus und ab hier über die Mautstrasse zum Parkplatz (Öffnung der Mautstrasse im Frühjahr); bei Sperre der Mautstr. ca. 1 Std. Gehzeit mehr (ev. Shuttledienst des Naturfreundehauses/GH Ammererhof)

Tourenverlauf: Vom Parkplatz entlang der Strasse taleinwärts bis ca. 400m vor das Naturfreundehaus Kolm-Saigurn, rechts über die Brücke und zum Beginn des Grabens. Nun links des Grabens aufwärts und oberhalb der Steilstufe erst Richtung Westen, dann in nordwestlicher Richtung über die Geländerücken aufs Hocharnkees und über dieses zum Gipfel.

Abfahrt: zahlreiche Varianten möglich



Blick vom Gipfel Richtung Sonnblick und Schareck